Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 25

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1899. XXV. Jahrgang N°25. 24. Juni.

Bureau Bundesrathaus, Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Zum Abonnement auf den „Nebelspalter"

pro II. Semester des XXV. Jahrgang 1899

laden wir alle Freunde eines gesunden Humors und einer freimütigen politischen Satire ergebenst ein.

Preis per **3** Monate **Fr. 3.** —, per **6** Monate **Fr. 5.50.**

Abonnements-Erneuerungen erbitten wir uns gefl. rechtzeitig, um Störungen in der Expedition zu vermeiden.

Der **„Nebelspalter"** erscheint wie bisher **wöchentlich 8-seitig**, wovon 3—3½ Seiten **Illustrationen** von unsern **bewährtesten** und **besten Künstlern.** Ausgezeichnete **Karrikaturen** und anerkannt vorzügliche **Portraits**; jeden Monat ein **doppelseitiges Farbenbild.**

Verlosung von Werken schweizerischer Dichter für Rätsellösungen.

Das kommende Semester bringt einige Bildernummern grossen Stils.

Annoncen finden im „Nebelspalter" weiteste und wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Postbureaux und Annoncenagenturen entgegen sowie die sich bestens empfehlende

Expedition des „Nebelspalter",
Rämistrasse 31, Zürich I.

Neuer Kongreß.

Bald naht der Kongreß des Friedens
Dort im Haage seinem Ende,
Und schon regt zu einer zweiten
Konferenz man still die Hände.

Nur um froh zu überraschen,
Blieb man stille und verschwieg es,
Doch wir können es verraten:
Er wird ein Kongreß des Krieges.

Dort wird nicht geheim man raten,
Dort wird man nicht leise flüstern.
Laut und dröhnend wird man sprechen,
Ruhmessüchtig, todschlagslüstern.

Ein Programm wird man beraten,
Und dies wird genau enthalten,
(Wie wir hören) welche Staaten
Schwören auf des Kriegsgotts Walten.

Ein Programm, in dem bestimmt wird,
Wem es geht an Kopf und Kragen,
Welche Bürger dafür büßen,
Daß die Könige sich schlagen.

Und wir sagen es auch offen:
Der Kongreß wär' nicht gefährlich,
Denn da werden sie wohl sprechen
Alle unverstellt und ehrlich!